

Erster „planlos“-Award wird vergeben

Heute, Donnerstag, wird der erste „planlos“-Award für die inkompetentesten und planlosesten Entscheidungen im Bereich der Baukultur übergeben. Die drei Nominierungen: der frühere Planungstadtrat Rudolf Schicker und Vizebürgermeisterin Renate Brauner für das Bebauungsprojekt der Steinhofgründe, Innenministerin Maria Fekter für das Asylzentrum Eberau sowie Franz Kobermaier von der MA19 für den Kindergarten im Stadtpark. Der neue Preis wird zur Zehn-Jahres-Feier der IG Architektur vergeben.